

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zum Verfüllen von Hohlräumen & Bohrlöchern im Mauerwerk
- zur Verarbeitung im „Nass-in-Nass“ Verfahren

## Produkteigenschaften

- schwindarm
- hochsulfatwiderstandsfähig
- besonders fließfähig



## Hochsulfatwiderstandsfähige, schwindarme Bohrlochsuspension

### Anwendungsgebiet

**weber.tec 942** wird ergänzend zur Horizontalsperre, z. B. **weber.tec 940 E**, zum Verfüllen von größeren Hohlräumen und Bohrlöchern im Mauerwerk im Gieß- oder Injektionsverfahren eingebracht. Nach Abschluss der Horizontalabdichtung werden die Bohrlöcher mit **weber.tec 942** geschlossen. In Kombination mit **weber.tec 940 E** ist die Verarbeitung auch im Nass-in Nass-Verfahren mit Injektionspumpen der Fa. DESOI oder der Fa. Dittmann möglich. Beachten Sie die zugehörige Ausführungsanweisung

### Produktbeschreibung

**weber.tec 942** ist ein werksmäßig hergestellter, trocken vorgemischter, zementgebundener Bohrlochverfüllmörtel.

### Zusammensetzung

Trasszement, mineralische Feinstfüllstoffe und regulierende Zusätze

### Produkteigenschaften

- schwind- und spannungsarm
- hochsulfatwiderstandsfähig
- besonders fließfähig

### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 4,8 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 2 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 10 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
Pulverschüttdichte	ca. 1 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit	ca. 1 Std.

### Qualitätssicherung

**weber.tec 942** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

### Allgemeine Hinweise

- Bei Anwendung des „Nass-in-Nass“- Verfahrens zugehörige Ausführungsanweisung beachten.

### Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

# Technisches Merkblatt



## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest und frei von Staub, Öl und Fett sein.
- Die Bohrlöcher müssen vor dem Verfüllen mit ölfreier Druckluft ausgeblasen werden.

## Verarbeitung

- In Abhängigkeit der gewünschten Konsistenz ca. 6,0 bis 9,2 l Wasser in ein sauberes Mischgefäß vorlegen und Sackinhalt einfüllen.
- Teilmengen werden im Verhältnis 300 bis 450 ml Wasser/kg weber.tec 942 hergestellt.
- Mindestens 3 Minuten mit Bohrmaschine und aufgesetztem Rührpaddel Nr. 2/3 intensiv durchrühren, so dass ein homogener Mörtel entsteht
- Zum Auffüllen von Hohlräumen **weber.tec 942** direkt nach dem Mischvorgang im Tränkverfahren über einen Trichter einbringen.
- Beim Injektionsverfahren mit einer geeigneten Injektionspumpe durch die Injektionspacker mit Innendurchmesser 6 mm im Niederdruck verpressen.
- Vor dem Einbringen der chemischen Horizontalsperre mit **weber.tec 941** oder **weber.tec 940 E** müssen die Bohrlöcher ca. 5 cm höher neu angelegt werden. Nach Aushärten von **weber.tec 942** (ca. 24 Stunden) wird die chemische Horizontalsperre mit **weber.tec 941** oder **weber.tec 940 E** eingebracht. Alternativ kann die Verarbeitung im patentierten „Nass-in-Nass“ Verfahren erfolgen.
- Nach Abschluss der Mauerwerksabdichtung werden die Bohrlöcher mit **weber.tec 942** verfüllt

## Verbrauch / Ergiebigkeit

Pulver pro Liter Füllraum : ca. 1,7 kg

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	20 kg	42 Säcke

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Injektionstechnik

### Farbe:

grau

### Wasserbedarf:

je nach gewünschter Konsistenz ca. 7,5 l/ 20 kg

### Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

# Technisches Merkblatt

